

# DIZ

## Doepke-Info-Zeitung

kostenlose Kundenzeitung der Doepke Schaltgeräte GmbH

ELEKTRO  
MARKEN  
STARKE PARTNER

ELEKTRO+

PREMIUM MARKEN  
Partner

### IN DIESER AUSGABE

|                                                              |   |                                               |   |                                            |   |
|--------------------------------------------------------------|---|-----------------------------------------------|---|--------------------------------------------|---|
| Messeherbst 2026 .....                                       | 1 | Himmelfahrt mit Sternpunktverschiebung ...    | 3 | Fachkräfte gesichert! .....                | 4 |
| Doepke international –<br>unsere Partner in aller Welt ..... | 2 | Erst die Arbeit,<br>dann das Vergnügen? ..... | 4 | Online-Seminar<br>mit Max Oevermann .....  | 4 |
| 70 Jahre Doepke und viele Jubilare .....                     | 2 | Unser Elektrofundstück .....                  | 4 | Spruch des Quartals/Termine/Hinweise ..... | 4 |



## Messeherbst 2026

Der Herbst steht vor der Tür und mit ihm beginnt wieder die Messe- und Veranstaltungs-saison. Nachdem bei der Light + Building im Frühjahr traditionell neue Produkte und innovative Entwicklungen präsentiert werden, bieten die bekannten Herbstmessen die Möglichkeit, die Entwicklung der Produkte im Markt zu beleuchten. Erste Erfahrungsberichte und Meinungen direkt von Nutzern und Installateuren sind wichtig, nicht nur für die Weiterentwicklung der einzelnen Produkte, sondern auch für die weitere Ausrichtung unseres Portfolios: Welche Anforderungen stellt der Markt? Wohin gehen die Trends? Diese Gespräche liefern oft wertvolle Impulse für die Entwicklung neuer Produktideen.

Für Doepke beginnt der Messeherbst mit der Gedatec, der ehemaligen Messe beλεκτρο, die vom 13. bis 15. Oktober in Berlin stattfindet. Hier finden Sie Doepke in Halle 4.2 an Stand 410. Beim Innovationsforum der Fachzeitschrift „DE“ referiert Stefan Davids am 14. Oktober um 11:30 Uhr zum Thema „Neutralleiter im Fokus“ und am 15. Oktober um 10:30 Uhr zum Thema „Energiewende“.

Nur einen Monat später, vom 19. bis zum 21. November, trifft sich die Branche in Hamburg bei der GET NORD. Sie finden uns in Halle B 5 an Stand 344. Dort können Sie auch Max Oevermann treffen. Nur wenige können Elektrotechnik so informativ,

aktuell und unterhaltsam erklären wie er. Der Elektroausbilder und Influencer informiert auf YouTube, Instagram und TikTok regelmäßig praxisnah und verständlich über elektrische Sicherheit. Wir freuen uns, dass er nach der Light + Building auch bei der GET NORD wieder zu Gast an unserem Stand sein wird.

Wir sind zudem im PowerPark, der Werkstattstraße auf der GET NORD, vertreten: Halle B 7 Stand B7.P42. Hier stehen Ausstellende und Experten Azubis und jungen Nachwuchskräften zur Seite, um wertvolle Tipps zu geben und Praxisübungen zu begleiten. ■



## Doepke international – unsere Partner in aller Welt

USA: **Altech Corp.**

Gründung: **1984**

Sitz: **Flemington, New Jersey**

Mitarbeiter: **rund 40**

Unser Partner Altech Corp. zählt in den USA zu den führenden Anbietern von Komponenten für die industrielle Automatisierung und verfügt über ein breit gefächertes Produktspektrum. Altech legt großen Wert darauf, Produkte zu vertreiben, die den Anforderungen der UL-Normen und internationalen Standards entsprechen. Darüber hinaus bietet das Unternehmen eine umfassende technische Beratung und einen engen Kundenservice. Die Mitarbeiter begleiten



ihre Kunden von der Planungsphase bis zur Umsetzung und entwickeln gemeinsam passgenaue Lösungen für ihre Anwendungen.

Doepke und Altech arbeiten seit fast 30 Jahren zusammen. Die Zusammenarbeit hat sich

intensiviert, seit Doepke die Produktion von Leitungsschutzschaltern in die eigenen Hände genommen hat. Altech ist in der Branche hervorragend vernetzt und pflegt enge Kontakte zur Zertifizierungsorganisation Underwriters Laboratories (UL). Für viele Produkte – etwa Leitungsschutzschalter – ist eine UL-Zertifizierung Voraussetzung für den Markteintritt in den USA. So ist Altech heute weit mehr als eine Handelsvertretung für Doepke: Das Unternehmen ist unsere zentrale Schnittstelle zu UL und den Kunden in den USA. Durch den Einsatz der Altech-Mitarbeiter gewinnen Doepke-Produkte in den USA zunehmend an Bekanntheit und Bedeutung. Umgekehrt zählt Doepke heute zu den wichtigsten Lieferanten und Partnern von Altech. ■

Unser Firmengeburtstag begleitet bereits mehrere DIZ-Ausgaben. Diesmal widmen wir uns ganz den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern, ohne die die Doepke-Erfolgsgeschichte nicht möglich wäre.

**Doepke** 70 JAHRE

Im Festjahr beschäftigt Doepke weltweit mehr als 600 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Viele sind dem Unternehmen seit zehn, 25, 35 oder gar 40 Jahren treu – so wie die 30 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, die in diesem Jahr ihr Dienstjubiläum feiern.



**ELKE BENTS-DE GROOT** hat 1991 als Montiererin angefangen. Heute ist sie Organisatorin und zentrale Ansprechpartnerin für die Mitarbeiter im technischen Vertrieb. „Mein persönliches Highlight war, als unser damaliger Geschäftsführer Joachim Hagemann mir 1996 in seiner burschikos-charmanten Art mit den Worten ‚de Groot, wollen Sie die Lohnbuchhaltung machen?‘ eine neue Stelle in der Personalabteilung angeboten hat.“ Für sie ist die menschliche Atmosphäre der wichtigste Grund, warum sie Doepke seit so vielen Jahren treu geblieben ist. In den 1990er Jahren reisten die Norder Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter nach Bickenriede, um die dortigen Kolleginnen und Kollegen besser kennenzulernen – Fußballturnier und Trabi-Fahrversuche inklusive. Im Gegenzug kamen die Bickenrieder zur Wattwanderung nach Norden. Elke Bents-de Groot würde sich wieder für Doepke entscheiden: „Wir haben hier Vieles, was nicht selbstverständlich ist.“



**GEROLD ROOLFS** arbeitet seit 41 Jahren bei Doepke. Als er ins Unternehmen kam, hatte Doepke gerade einmal 60 Mitarbeiter, drei davon in der Entwicklung. Heute leitet Gerold Roolfs den Bereich Entwicklung und Konstruktion mit 75 Beschäftigten, davon etwa 50 im Bereich Produkt- und Anlagenentwicklung. Er hat die technische Entwicklung von Doepke über vier Jahrzehnte maßgeblich mitgestaltet und entwickelte unter anderem die ersten KV- und Typ-B-Fehlerstromschutzschalter, Gebäudesystemtechnik (SI-System, Dupline) und viele weitere Produkte. Im Produktionsprozess führte er die SMD-Technologie ein. Die Förderung von Nachwuchskräften war Gerold Roolfs immer wichtig: Er baute für den technischen Bereich des Unternehmens die berufliche Ausbildung und das Duale Studium auf und aus. „Ich habe meinen Job immer geliebt, sowohl das Basteln und Entwickeln als auch das Führen und Weiterentwickeln des Bereichs und der Teams,“ sagt Gerold Roolfs. Und mit Blick auf die Entwicklung des Unternehmens ergänzt er: „Doepke ist enorm gewachsen, konnte sich aber das gute, menschliche Miteinander und die gegenseitige Wertschätzung bewahren und das macht es letztlich für mich aus.“



**ANJA BARKHOFF**, gelernte Einzelhandelskauffrau, arbeitet seit 34 Jahren bei Doepke und hat verschiedene Abteilungen kennengelernt. Derzeit ist sie in der SMD-Bestückung tätig: „Wir arbeiten hier sehr selbstständig und es ist eine abwechslungsreiche Tätigkeit. Die Dateien für die zu bestückenden Leiterplatten legen wir zum Beispiel selbst an“, sagt Anja Barkhoff. Sie mag ihre Arbeit und die vielen verschiedenen Menschen, die sie im Laufe der Zeit kennengelernt hat. Mit vielen ehemaligen Kolleginnen und Kollegen steht sie bis heute in Kontakt. In besonderer Erinnerung ist ihr die Reise der Norder Belegschaft zum 25-jährigen Jubiläum des Fertigungswerkes Bickenriede geblieben: „Das war legendär! Aber auch unsere Grill-Pool-Challenge mit Filmdreh beim Sommerfest vor vier Jahren vergisst man nicht so schnell.“

Danke an Anja Barkhoff, Elke Bents-de Groot und Gerold Roolfs für die persönlichen Einblicke sowie an alle aktuellen und ehemaligen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter für ihr Engagement, ihr Herzblut und dafür, dass sie Doepke zu dem Unternehmen gemacht haben, das es heute ist. ■

## Himmelfahrt mit Sternpunktverschiebung

Seit diesem Jahr haben wir unsere Lösungen zur Netzleiterüberwachung DFS NU und DHS NU/NUS im Produktportfolio. Wie sich eine Neutralleiterunterbrechung auswirkt, konnte unser Kollege Ralf Schüler am Himmelfahrtstag hautnah erleben:

Zu Besuch bei seinen Eltern berichteten sie ihm, in der letzten Woche sei eine Unterbauleuchte über ihrer Spüle von Leuchtstoff auf LED-Röhre umgerüstet worden. Diese Röhre sei jedoch offenbar defekt. Sie demonstrierten, dass sich die Helligkeit der Röhre um die Hälfte reduzierte, sobald man den Wasserkocher einschaltete. Nebenbei wurde noch erwähnt, dass die Mikrowelle sich neuerdings komisch anhörte und dass der Umluft-Ventilator im Backofen nicht mehr funktionierte. Als dann vorgeführt wurde, dass die LED-Deckenleuchte heller wurde, wenn der Wasserkocher läuft, gingen bei Ralf Schüler alle Alarmglocken an: N-Leiter Unterbrechung!

Er berichtet weiter:

Meine Eltern hatten ein Multimeter, das diese Vermutung bestätigte:

L1: 237 V, L2: 227 V, L3: 245 V

Wasserkocher an:

L1: 175 V, L2: 267 V, L3: 277 V

In der Verteilung von 1979 sind alle Steckdosen im Haus nur über einen LS an L1 abgesichert, lediglich Geschirrspüler und Trockner liegen getrennt abgesichert auf L2.



Ich rief den Notdienst der Stadtwerke an, der einen Kollegen der Bereitschaft rauschickte. Dieser bestätigte meine Messungen mit einem Duspöl.

Er entfernte die NH-Sicherungen und aktivierte die Kollegen vom Tiefbau, da Gefahr im Verzug war. Es sei der schlimmste Fehler, der seitens eines Energieversorgers passieren könne.

die Vergussmasse grünlich verfärbt war. Der grün-gelbe PEN lag auf der Unterseite und war nur mit einem Spiegel sichtbar. Gut, dass die NH-Sicherungen gezogen waren und sich niemand im Haus befand!

Die Straße wurde nach 10 Minuten erneut freigeschaltet und eine neue Muffe montiert und überprüft. Gegen 22 Uhr wurde diese schließlich vergossen.



Nachdem ein korrodiertes N als Ursache ausgeschlossen war und ich festgestellt hatte, dass das Problem nicht allein auf die Küche beschränkt war, vermutete ich eine Unterbrechung an der Potentialausgleichschiene oder am HAK.

Nach Entfernung der verplombten Abdeckung konnten zwar viele Klemmen nachgezogen werden, das Problem blieb aber weiterhin bestehen, d. h. die Ursache schien tatsächlich in der Straße zu liegen. Der Fundamentender schien nur noch bedingt funktionsfähig zu sein.

Die alte Muffe von 1979 wurde gegen 20:30 Uhr freigelegt und ein Teil der Straße zur besten Fernsehzeit für ca. eine Stunde freigeschaltet. Die Muffe war mit einer zähen Vergussmasse gefüllt, es lief jedoch auch Wasser heraus. Beim Reinigen der Kabel fiel der abgammelte PEN von selber ab.

Nachdem die neue Muffe angeschlossen war, stellte der Kollege von den Stadtwerken bei der Kontrollmessung am HAK fest: 230 V auf dem PEN! Der PEN vom Haus wurde versehentlich vom Tiefbauer an der blauen Leitung (L2) angeschlossen, da diese durch

Um 23 Uhr war der Fußweg wieder gepflastert und das „Himmelfahrtskommando“ ging wieder in Bereitschaft.

Die Hausverteilung von 1979 wird übrigens in Kürze ohnehin wegen der Installation einer Wärmepumpe auf den neuesten Stand gebracht.

Mehr Informationen zum Thema Neutralleiterunterbrechung und Sternpunktverschiebung erhalten sie auf [www.doepke.de/de/neu-neutralleiter-im-fokus](http://www.doepke.de/de/neu-neutralleiter-im-fokus). ■

## Unser Elektrofundstück

Ob Kabelchaos, kuriose Installation oder gar „Chindogu“ – unsere Elektrofundstücke haben eines gemeinsam: sie fallen auf und aus dem Rahmen. Chindogu ist übrigens japanisch und bedeutet „seltsames Gerät“ – gemeint sind letztlich Erfindungen, die die Welt nicht wirklich braucht, über die sie aber herzlich lacht.

Wir möchten Sie zum Staunen, Kopfschütteln oder Lachen bringen und präsentieren deshalb regelmäßig unsere liebsten Elektrofundstücke.



„Das hält noch!“ muss sich wohl derjenige gedacht haben, der diesen Kurzschluss provisorisch repariert hat. Die Anlage blieb anschließend noch jahrelang in Betrieb – glücklicherweise ohne weitere Schäden. Wir danken Martina Rybakowski, Elektro von Spreckelsen, herzlich für die Einsendung des Fotos und für die anschließende fachgerechte Instandsetzung.

Sie haben auch ein unterhaltsames Elektrofundstück für uns? Senden Sie uns gerne ein selbst gemachtes Foto davon an: [kommunikation@doepke.de](mailto:kommunikation@doepke.de)

Wichtig: Wir können leider nur Bilder berücksichtigen, die Sie selbst fotografiert haben.

## Erst die Arbeit, dann das Vergnügen?

Bevor Eddie über seine nächste Reise berichtet, hat er noch eine wichtige Aufgabe übernommen. Er ist nun sozusagen „Hüter des Schlüssels“. Doch von vorn: Das Fahrrad



ist bei Doepke ein beliebtes Fortbewegungsmittel. Das liegt möglicherweise an der Nähe zu den Niederlanden oder am Fehlen von Bergen in Ostfriesland. Es kommen aber nicht nur viele Mitarbeitende mit dem Fahrrad zur Arbeit; für die Wege zwischen den Gebäuden stehen Dienst- und Lastenräder zur Verfügung. Da Fahrradschlüssel bekanntermaßen klein sind und sich oft ähneln, kennzeichnet Eddie nun einige Doepke-Fahrradschlüssel und ist als Schlüsselhüter auf den Dienstfahrten immer dabei! ■

## Fachkräfte gesichert!

Herzlichen Glückwunsch an Tammo Christians, Eike Berndt, Finn Ole Martens, Lucas Fleetjer (v.l.n.r) und Derk Weers (nicht im Bild) zur erfolgreich abgeschlossenen Ausbildung! Wir freuen uns, dass ihr Doepke treu bleibt und uns künftig als Fachkräfte in der Kunststoffspritzerei, in der Gebäudetechnik, in der IT und im Werkzeugbau verstärkt. Zum neuen Ausbildungsjahr konnten wir



außerdem vier Azubis in der Zentrale in Norden und einen im Fertigungswerk Bickenriede begrüßen. Wir wünschen allen viel Erfolg für ihren weiteren Weg! ■



## Online-Seminar mit Max Oevermann

Nur wenige können Elektrotechnik so informativ und unterhaltsam vermitteln wie Max Oevermann. Der Elektroausbilder und E-Influencer ist am 8. Oktober in der Doepke-Akademie zu Gast. Unsere Kollegen Folkert Daniels und Lars Meyer sprechen mit

Max Oevermann über Ursachen und Folgen von Überspannungen durch Sternpunktverschiebung und unsere neuen Schaltgeräte mit Netzüberwachung. Wir laden Sie herzlich ein, dabei zu sein. Melden Sie sich jetzt unter [www.akademie.doepke.de](http://www.akademie.doepke.de) an! ■

### HERAUSGEBER

#### Doepke

Schaltgeräte GmbH  
Stellmacherstraße 11  
26506 Norden

E — info@doepke.de  
T — +49 (0) 49 31 18 06-0  
F — +49 (0) 49 31 18 06-101

www — doepke.de

### SPRUCH DES QUARTALS

*„Das Leben ist wie Fahrrad fahren.  
Um die Balance zu halten,  
musst du in Bewegung bleiben.“*

*Albert Einstein (1879–1955),  
theoretischer Physiker, Nobelpreisträger  
und Wissenschaftsskizze*

### TERMINE/HINWEISE

Online: Doepke-Akademie Spezial  
mit Max Oevermann

8. Oktober, 15:00 – 16:00 Uhr

gedatec (Belektro) 2026, Berlin  
13. bis 15. Oktober, Halle 4.2, Stand 410

GET NORD, Hamburg

19. bis 21. November, Halle B 5, Stand 344

Jahrestagung Elektrosicherheit 2026,  
Niedernhausen

25. November, Stefan Davids referiert